

**Hygienekonzept  
zur Durchführung der Sternradfahrt des Landkreises Görlitz am  
12./ 13. Juni 2021**

**Corona-Pandemie: Schutz von Radfahrern und sonstigen Besuchern sowie  
Schutz des Personals der Entwicklungsgesellschaft Oberlausitz-  
Niederschlesien mbH und des Landkreises Görlitz**

**Grundlage:**

**Anforderungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 26.05.2021 (verbindlich  
ab 31.05.2021) / Allgemeinverfügung – Anordnung von Hygieneauflagen  
([www.corona.sachsen.de](http://www.corona.sachsen.de))**

**1. Konzept der Sternradfahrt des Landkreises Görlitz**

Die Sternradfahrt wird 2021 an 2 Tagen, am 12. und 13. Juni 2021 stattfinden. Ziel ist es, die Besucherzahlen auf 2 Tage zu verteilen. Zielort ist das Gelände der Waldeisenbahn Muskau – Teichstraße 1, Weißwasser. Die Umsetzung soll wie folgt erfolgen:

**Touren**

- 9 ausgeschilderte Touren und eine Rundtour werden 2021 angeboten (Anhang 1)
- zu jeder Tour wird es einen GPX Track geben und eine Möglichkeit sich den Tourenverlauf als PDF-Datei runterzuladen
- die Tour von Radomierzycze bis Görlitz schildert der Landkreis Zgorzelec aus, der Partner der Sternradfahrt ist
- alle anderen Touren werden von der ArTour GmbH aus Rietschen und dem Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge GmbH aus Zittau ausgeschildert
- die Touren können individuell von den Radfahrern gefahren werden – es gibt keine Startzeiten oder durch den Landkreis Görlitz/ ENO mbH organisierte Radtouren

**Stempelstellen**

- fast alle Stempelstellen werden sich an beiden Tagen beteiligen (Anhang 2) und für die Radfahrer von 8.00 bis max. 15.00 Uhr öffnen
- die Stempelstellen werden ausgeschildert
- Aufgaben der Stempelstellen: Abstempeln des Teilnahmepasses, Herausgabe von Infomaterialien, Tourenberatung, Erholungs- bzw. Pausenort
- die ENO mbH wird allen Stempelstellen im Vorfeld das Hygienekonzept und die damit verbundenen Anforderungen an die Stempelstellen zukommen lassen
- die Stempelstellen handeln jedoch eigenverantwortlich und sind damit auch verantwortlich für die Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung von Sachsen

**Zielort**

- Ziel ist das Gelände um den Museumsbahnhof der WEM – Teichstraße 1 in Weißwasser
- Der Zutritt auf dem Gelände der Waldeisenbahn Muskau ist für alle Radfahrer und Besucher ab sechs Jahren nur mit einem *tagesaktuellen negativen Corona-Testergebnis* (24 h) gestattet oder unter Vorlage des Impfausweises bzw. Nachweis Genesen.
- ein separater, großzügiger Fahrradparkplatz wird für die Radfahrer, die in Weißwasser ankommen, zur Verfügung stehen und durch Mitarbeiter der ENO mbH betreut

- ausreichend Toiletten und Wachbecken sind vorhanden – Händedesinfektion ist an jedem Stand vorhanden
- das Museum der Waldeisenbahn ist für Besucher im Einbahnstraßensystem geöffnet (kostenlos)
- der Eisenbahnbetrieb auf den Strecken Weißwasser – Kromlau und Weißwasser – Bad Muskau ist nicht möglich – lediglich Rundtouren zum Turm am schweren Berg werden am 12./ 13. Juni angeboten
- Sicherheitspersonal wird am Eingang und am Einlass des Museums (zur Überwachung des Geländes und zur Unterstützung bei der Umsetzung der Corona-Regeln) eingesetzt
- vom 12. zum 13. Juni wird es Wachschutz auf dem Gelände geben
- Getränke werden in Flaschen verkauft, ein Bratwurststand ermöglicht eine kleine Versorgung
- der Landkreis wird mit einem kleinen Infostand vor Ort sein
- 8 Präsentationsstände sowie 2 Zielstempelstellen und ein Infopunkt werden vor Ort vorhanden sein
- die Aussteller erhalten im Vorfeld das Hygienekonzept und die damit verbundenen Anforderungen an die Aussteller
- die Aussteller handeln jedoch eigenverantwortlich und sind damit auch verantwortlich für die Einhaltung der aktuell geltenden Sächsischen Corona-Schutzverordnung
- am Infopunkt erfolgt die Kontaktnachverfolgung (Umsetzung durch Personal der ENO mbH)
- an den Zielstempelstellen können die Radfahrer ihre Teilnahmepässe mit den gesammelten Stempeln für die Tombola abgeben und erhalten eine Urkunde
- die Zielstempelstellen werden von der ENO mbH und der ArTour Rietschen GmbH betreut
- die Tombola findet 2021 erst im Nachgang an das Wochenende statt
- wenige Sitzmöglichkeiten werden es ermöglichen, dass sich die Radfahrer nach ihrer Radtour erholen können
- ein musikalisches Programm ist 2021 nicht geplant

## **2. Durchführung der Sternradfahrt am 12./ 13. Juni 2021 – Anforderungen an die Veranstaltung unter Pandemie-Bedingungen inkl. Hygieneanforderungen**

### **2.1 Allgemeine Anforderungen**

- An den Stempelstellen und am Zielort werden die Radfahrer/ Besucher mittels Piktogramme über die Hygieneregeln informiert.
- Auf dem gesamten Zielgelände sowie an den Stempelstellen ist der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.
- Ein Mund-Nase-Schutz ist an den Stempelstellen und am Zielort durch alle Beteiligten (Radfahrer, Besucher, Helfer, Aussteller, etc.) zu tragen.
- Eine Teilnahme an der Sternradfahrt für alle Beteiligten (Radfahrer, Besucher, Helfer, Aussteller, etc.) ist untersagt, wenn eine COVID-19-Symptomatik vorliegt.
- 2021 wird kein Rahmenprogramm in Weißwasser stattfinden.
- Die Auslosung der Tombola findet im Nachgang zur Veranstaltung statt.
- Für den Bahnhof der Waldeisenbahn Muskau in Weißwasser (gegenüber vom Zielgelände Sternradfahrt) existiert bereits ein aktuelles Hygienekonzept von der Waldeisenbahn Muskau GmbH. Die dort geltenden Bestimmungen sind mit diesem Hygienekonzept abgestimmt. Für die Umsetzung des Hygienekonzeptes Bahnhof Waldeisenbahn Muskau in Weißwasser ist die Waldeisenbahn Muskau GmbH zuständig.

### **2.2 Information der Teilnehmer im Vorfeld (Homepage) sowie Anforderungen beim Betreten des Zielgeländes**

**Informationen im Vorfeld an:**

- Teilnehmer an der Sternradfahrt bringen einen Mund-Nasen-Schutz mit.
- Zum Ausfüllen des Teilnahmepasses und der Formulare für die Kontaktnachverfolgung wird empfohlen einen eigenen Kugelschreiber einzupacken.
- Da nur wenige Stempelstellen 2021 einen Imbiss anbieten, wird den Teilnehmern empfohlen, ausreichend Verpflegung einzupacken.
- Teilnehmer finden alle aktuellen Informationen zu den Anforderungen auf der Homepage [www.sternradfahrt.de](http://www.sternradfahrt.de) und werden gebeten sich vor Start nochmals zu erkundigen.

#### **Betreten des Zielgeländes:**

- Der Zutritt auf dem Gelände der Waldeisenbahn Muskau ist für alle Radfahrer und Besucher ab sechs Jahren nur mit einem *tagesaktuellen negativen Corona-Testergebnis* gestattet. Der Test muss in einem offiziellen Testzentrum oder im Rahmen einer betrieblichen Testung im Sinne des Arbeitsschutzes durch ausgebildetes Personal durchgeführt worden sein. Selbsttests werden nicht akzeptiert.
- Ausgenommen von der Testpflicht sind *vollständig Geimpfte* (= 14 Tage nach der letzten notwendigen Impfung) und *Genesene* (das PCR-Testergebnis muss mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate zurückliegen). Ein entsprechender Nachweis muss vorgelegt werden.
- Beim Vorzeigen der Unterlagen wird der Personalausweis zur Prüfung auf Richtigkeit verlangt.
- Am Zielgelände der Waldeisenbahn wird eine Möglichkeit geschaffen in einem sichtgeschützten Bereich unter Aufsicht einen Selbsttest in einem sichtgeschützten durchzuführen (Selbsttests unter Aufsicht gelten nur für das betreffende Angebot oder die Veranstaltung. Es wird kein Testergebnis ausgehändigt.) Im Besten Falle steht ein mobiles Testteam am Zielort bereit.
- Auf dem Zielgelände ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Für alle Radfahrer und Besucher ist der Zutritt nur nach Angabe von Kontaktdaten gestattet. Um Wartezeiten zu verkürzen, kann das ausgefüllte Kontaktformular mitgebracht werden. (Dieses steht auf der Homepage [www.sternradfahrt.de](http://www.sternradfahrt.de) zum Download zur Verfügung.)
- Alle Teilnehmer, die sich ausgewiesen haben und das Kontaktformular ausgefüllt haben, erhalten ein Armbändchen. Damit können sie sich frei auf dem Gelände um den Museumsbahnhof und dem Bahnhof Teichstraße bewegen.
- Eine Teilnahme an der Sternradfahrt ist untersagt, wenn eine COVID-19-Symptomatik vorliegt.
- Es wird empfohlen die Corona-Warn-App zu nutzen.
- Es wird empfohlen sich regelmäßig die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. (Händedesinfektion steht an jedem Stand sowie zentralen Stellen zur Verfügung.)

### **2.3 Anforderungen an die Stempelstellen**

- Den Stempelstellen wird empfohlen die Stempelstellen im Außenbereich aufzubauen. Ist dies nicht möglich und die Stempelstelle befindet sich im Innenbereich, gelten die Regeln der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung. Die strengeren Kontaktbeschränkungen für den Innenbereich sind zu beachten.
- Es wird empfohlen, dass sich die Mitarbeiter der Stempelstellen im Vorfeld der Veranstaltung im Rahmen eines Schnelltests auf Covid-19 testen lassen. Ggf. kann auch ein Selbsttest der Helfer unter gegenseitiger Aufsicht an der Stempelstelle durchgeführt werden. Dies ist intern zu dokumentieren.
- Im Kontakt mit den Teilnehmern tragen die Mitarbeiter der Stempelstellen einen Mund-Nasen-Schutz – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

- Für den Fall, dass Teilnehmer keinen Mund-Nasen-Schutz mit sich tragen, kann kostenfrei Mund-Nasen-Schutz bereitgestellt werden.
- Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m zwischen den Teilnehmern und zwischen dem Personal und den Teilnehmern ist durchzusetzen.
- Besteht ein Imbissangebot, sind die aktuell geltenden Bestimmungen für die Außengastronomie laut Corona-Schutz-Verordnung zu beachten.
- Die Stempelstellen stellen ein viruzid wirksames Händedesinfektionsmittel für die Teilnehmer zur Verfügung. Oberflächen wie Tische oder Bänke, die von den Teilnehmern genutzt werden, sind regelmäßig zu desinfizieren.
- Bei Ausgabe von Kugelschreibern z.B. für das Ausfüllen der Teilnahmepässe ist nach jeder Nutzung eine Desinfektion mit einem Flächendesinfektionsmittel vorzunehmen.

#### 2.4 Anforderungen an das Zielgelände – Waldeisenbahn Muskau, Teichstraße 1 in Weißwasser

- Die Anforderungen an das Betreten des Zielgeländes sind unter 2.2 aufgeführt.
- Die ankommenden Radfahrer werden vom Fahrradparkplatz zum Haupteingang geleitet (u.a. über eine Beschilderung und das Personal vor Ort).
- **Ein- und Ausgang** sind separat beschildert.
- Am Eingang zum Zielgelände werden die Teilnehmer um Vorlage ihres Negativtestergebnisses/ Impfausweises oder dem Nachweis Genesen gebeten. Zusätzlich wird der Personalausweis vorgezeigt.
- Die **Kontaktdatenerfassung** mit Angabe der Ankunftszeit und der voraussichtlichen Aufenthaltsdauer wird am Infopunkt durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten daraufhin ein Armbändchen. Mit diesem Armbändchen können sich die Teilnehmer auf dem Zielgelände rund um den Museumsbahnhof und dem Bahnhof der Waldeisenbahn frei bewegen.
- Alle Mitarbeiter der Sternradfahrt (Mitarbeiter der ENO mbH, der Waldeisenbahn Muskau GmbH, Waldeisenbahn Muskau e.V., Sicherheitspersonal) werden sich im Vorfeld der Veranstaltung über einen Schnelltest auf Covid-19 testen lassen. Ausgenommen sind Geimpfte und Genesene, wenn diese einen entsprechenden Nachweis vorlegen.
- Auf dem gesamten Zielgelände u.a. bei den Zielstempelstellen, Infopunkt, Aussteller, Verpflegungsstände wird **Händedesinfektionsmittel** zur Verfügung stehen. Diese werden regelmäßig kontrolliert und neu bereitgestellt. Oberflächen wie Tische, Stehtische oder Bänke werden regelmäßig desinfiziert.
- **Menschenansammlungen** auf dem Zielgelände sind zu vermeiden. Die Kontrolle wird sowohl durch den Wachschatz als durch die Mitarbeiter der Sternradfahrt sichergestellt.
- Die Mitarbeiter der **Zielstempelstelle, des Infopunktes und des Fahrradparkplatzes** halten sich an den Mindestabstand von 1,50 m gegenüber den Teilnehmern. Zudem tragen sie einen Mund-Nasen-Schutz. Händedesinfektion wird sichtbar für die Teilnehmer zur Verfügung stehen. Kugelschreiber werden nach Nutzung desinfiziert.
- Auf dem Zielgelände wird es eine **kleine Imbissversorgung** (Getränke, Eiswagen, Grillstand) geben, die vom Waldeisenbahn Muskau e.V. und der Waldeisenbahn Muskau GmbH organisiert werden. Getränke werden nur in Flaschen ausgegeben. Die Teilnehmer werden an den Versorgungsständen auf die Abstandsregeln hingewiesen. Die Waldeisenbahn Muskau e.V. und die Waldeisenbahn Muskau GmbH haben sich an die geltenden Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 26.05.2021 zu halten.
- **Sitzmöglichkeiten** für die Teilnehmer auf dem Zielgelände werden in Abhängigkeit von den (inzidenzabhängigen) Regelungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 26.05.2021 aufgestellt.
- **Aussteller** zur Sternradfahrt haben sich an die geltenden Bestimmungen zu halten. Ein Negativtest im Vorfeld wird empfohlen. Körpernahe Angebote wie Blutdruckmessen oder

Blutzuckerbestimmung werden nicht durchgeführt. Die Aussteller halten sich im Kontakt mit den Teilnehmern an den Mindestabstand von 1,50 m und tragen während ihrer Gespräche einen Mund-Nasen-Schutz. Händedesinfektion wird bereitgestellt, Oberflächen, die die Teilnehmer berühren, sind regelmäßig zu desinfizieren.

- Teilnehmern stehen **mobile Toilettenwagen** auf dem Zielgelände, Teichstraße 1, zur Verfügung. In den Toilettenräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Teilnehmer werden durch den Aushang von Hinweisschildern darauf hingewiesen. Sämtliche Gästetoiletten werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert (aller 2 Stunden mit Dokumentation). Gästetoiletten dürfen nicht vom Personal benutzt werden. Für die Mitarbeiter der Sternradfahrt stehen Toiletten im Museumsbahnhof separat zur Verfügung. Auch diese werden regelmäßig gereinigt.

### **2.5 Anforderung an das Betreten des Museums der Waldeisenbahn Muskau**

- Der Ausstellungsbereich im Museum ist am 12./ 13. Juni 2021 kostenfrei zugänglich.
- Im Museum dürfen sich jeweils nur maximal 40 Gäste aufhalten.
- Der Wartebereich für anstehende Gäste befindet sich im Freien.
- Hinweisschilder weisen auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m hin.
- Im Museum ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Am Eingang zum Museum erfolgt eine Zugangskontrolle durch Sicherheitspersonal. Es werden nur Teilnehmer Zutritt erhalten, die ein Armbändchen vorzeigen können.
- Das Museumsgebäude wird durch Öffnen von Zufahrtstoren ständig durchlüftet.
- Händedesinfektionsmittel wird im Eingangsbereich bereitstehen.

## **3. Verantwortlichkeiten**

Für die Einhaltung dieses Hygienekonzeptes sind verantwortlich:

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (Organisator): Maja Daniel-Rublack  
Landkreis Görlitz (Veranstalter)

## **4. Geltungsbereich und -zeitraum**

Das Hygienekonzept gilt für das Wochenende der Sternradfahrt am 12. und 13. Juni 2021 auf dem Gelände des Museumsbahnhofes der Waldeisenbahn Muskau, Teichstraße 1.

Das Hygienekonzept ist durch alle an der Veranstaltung **Sternradfahrt des Landkreises Görlitz** einzuhalten.

Görlitz, 07.06.2021  
Maja Daniel-Rublack

Organisatorin der Veranstaltung  
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz e.V.